

Stadt Billerbeck

An den Rat der Stadt
48727 Billerbeck



Bürgerantrag an den Rat.

Pflasterungen mit bisher verlegten Kanten/Rillen haben nur den Vorteil, dass sie im Kontaktbereich schneller trocknen und Wasser länger am Ort versickert.

Bisher war ein weiteres Argument die Anschaffungskosten die beim sogenannten Brötchenpflaster z. Zt. noch geringer sind da sie bereits Milliardenfach verbaut wurden. Sehr unangenehm ist das Pflaster mit kleinen Rollen (Buggy's, Inliner, Skateboards, Rollern, Bobbycar usw.) zu befahren. Daher wird auf andere glatte Flächen ausgewichen. Dies sind z. B. geteerte Fahrbahnen.

Dies führt zu bedeutenden Gefährdung des Nutzers und evtl. auch zu Verkehrseinflüssen (ein Erwachsener Inlinefahrer benötigt ca. 1,4m breite Fahrspur.

Die Bremswirkung wird durch die Rillen erheblich vermindert und somit den Bremsweg erheblich verlängert.

Daher stelle ich folgenden **Antrag**

1. Ich bitte darum bei zukünftigen **Bauvorhaben** oder **Reparaturen** im Rad- und Gehwegbereich und im Bereich von Spielstraßen **nur noch Pflastersteine ohne abgeschrägte Kanten** zu verlegen.

Es gibt **erhebliche Vorteile** des **glatten Pflastersteins**:

- neben der größeren **Akzeptanz** und dadurch **vermiedener Unfälle und Schäden**
- **Sauberkeit** und Kosten sind weitere Gründe,
- die maschinelle und **Handreinigung sind schneller und gründlicher**,
- der Verschleiß und die Abnutzung an den Reinigungsgeräten und Maschinen ist geringer und damit auch **kostengünstiger**,
- Geräusche durch Verkehrsbewegungen sind geringer.

In Münster werden Neubau und Reparaturen an den Radwegen immer in glattem Pflaster ausgeführt. Nur an Einfahrten macht eine Änderung in geschrägtes Pflaster Sinn damit auch Sehbehinderte oder Blinde einen Unterscheid spüren.

Mein weiterer Antrag bezieht sich auf den Umbau an der Realschulsporthalle.

2. In die Baumaßnahme der **Realschulsporthalle** sollte wegen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes eine **passive Regenwassernutzung** für die Toilettenspülung eingeplant werden.
Im Obergeschoß können **zwei Pumpenlose Zisternen** untergebracht werden. Platz ist dort -bei nur **geringem Bauaufwand**- ausreichend vorhanden.
Die Anlage nach dem **Schwerkraftprinzip** ist **wartungsfrei und spart viele Liter Trinkwasser** und damit **Kosten**.
und die Spülungen und auch die
Reinigungswasserversorgung bei entsprechender Größe über das **gesamte Jahr sicherstellen**.

Mit freundlichen Grüßen